

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
"Tagblatthaus".

Schalter-Halle eröffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Gericht:

Tagblatt-Nr. 6850-12.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis: RM. 3,50 monatlich, RM. 11,40 vierteljährlich, durch den Verlag Langgasse 21, ohne Traglohn. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich die dortigen Ausgabestellen u. in den benachbarten Landorten u. im Rheingau die betriebl. Tagblatt-Träger u. die Post. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezugsnehmer Anspruch auf Nachlieferung oder Ersatz des entfallenden Bezugs.

Anzeigen-Preis für die Zeile: RM. 1.— für örtliche Anzeigen; RM. 1,50 für auswärtige Anzeigen; RM. 4,50 für örtliche Anzeigen; RM. 6,50 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unentgeltlicher Anzeigen entsprechend nachfolgend. — Anzeigen-Nachnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgedruckten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Hamburgerstraße 3, IV. Fernsprecher: Amt Rollendorf 4747-49.

Dienstag, 27. April 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 195. • 68. Jahrgang.

Caillaux' Beurteilung.

Der französische Senat hat den ehemaligen Ministerpräsidenten und Finanzminister Joseph Caillaux, wie wir am Samstag berichtet haben, zu einer Gefängnisstrafe von 3 Jahren, die durch die Unterwerfung als verbüßt angesehen wird, verurteilt. Außerdem hat er die erheblichen Prozesskosten zu tragen, wird auf 5 Jahre aus Frankreich verbannt und verliert auf die Dauer von 10 Jahren seine politischen Ehrenrechte. Durch dieses Urteil ist Caillaux ein erledigter Mann. Er hat selbst erklärt, daß er nicht daran denke, wieder nach einer politischen Rolle zu streben. Caillaux steht im 58. Lebensjahre. Er war ursprünglich Finanzbeamter, wurde 1898 im Wahlkreis Namers, wo er als Sohn eines Großgrundbesitzers geboren ist, in die Kammer gewählt und ein Jahr darauf von Waldeck-Rousseau zum Finanzminister ernannt. Mit dem Kabinett zurückgetreten, veröffentlichte er in den nächsten 3 Jahren einige finanzpolitische Schriften, wurde 1906 von Clemenceau, dann 1911 abermals von Monis an die Spitze der Finanzen gestellt und erreichte noch im selben Jahre den höchsten Gipfel: Er wurde Ministerpräsident und blieb es, bis ihn das „große Ministerium“ Poincaré ablöste. Die aus der Marokkopolitik entstandenen Schwierigkeiten, seine Haltung gegenüber Deutschland trugen ihm ebenso wie der — an den früheren Lloyd George erinnernde — finanzpolitische Radikalismus viel Ansehen ein, mit der er weiterhin belastet blieb und die dann während des Krieges, als er, ohne Amt und Würden, mehr Nüchternheit als Begeisterung verriet, zu seinem Unheil wurde. Wir können hier nicht den ganzen Verlauf des Falles Caillaux' nachzeichnen. Die Welt hat heute andere Sorgen und auch in Frankreich dürfte man über die Angelegenheit trotz ihres engen Zusammenhangs mit der politischen Lage rasch zur Tagesordnung übergehen. Clemenceau hat abermals einen Sieg über einen Gegner errungen, über den er Genugtuung empfinden wird.

Bei den Verhandlungen gegen Caillaux konnte nicht eine Tatsache nachgewiesen werden, die sein Einvernehmen mit den Feinden Frankreichs bezeugte. Die Beurteilung des seit Januar 1918 inhaftierten Politikers erfolgte somit auf Grund von Bestimmungen, die jede Verbindung mit Angehörigen einer feindlichen Macht verboten. Man bestrafte ihn also wegen seiner politischen Ideen und die diesen auf eine Verständigung mit Deutschland hinaus. Dabei hielt er aber stets an der Forderung der Hauptgabe Elsass-Lothringens an Frankreich fest. Die Hauptbelastungspunkte für Caillaux waren seine beiden, in seinem Kallenschrank in Florenz beschlagnahmten Denkschriften „Rubicon“ und „Die Verantwortlichen“, in denen er mit den französischen Staatsmännern scharf ins Gericht ging.

Caillaux ist ein Sanguiniker von unerschütterlichem Selbstvertrauen, ein bishigen Blagueur aus Pose, kurzum ein Parisier, der sein Paris liebt. In seiner sehr geschickten Verteidigung vor dem Senat als Obersten Gerichtshof hat er sich darauf berufen, daß seine friedliche Politik die Resultate der marokkanischen Abmachung von beiden Kammern, auch von dem Senat, den damals Clemenceau beherrschte, in feierlichen Sitzungen bestätigt worden sind, und daß jenes Dokument, das die Kongresspötte an Deutschland abtrug, nicht seinen, sondern den Namen seines Amtsnachfolgers Poincaré trägt. Wenn die Friedenspolitik des Jahres 1911, die ihm heute alle Friedensvorfälle vorwerfen, wirklich so staatsgefährlich gewesen wäre, so hätten Senat und Abgeordnete sie ja nur nicht ratifiziert, sie hätten den vordringlichen Vertrag nur zurückgeschickt müssen; was sie sehr kluglich unterließen, und zwar aus demselben Motive, das Caillaux leitete, nämlich um die Republik Frankreich vor einem Krieg mit Deutschland zu bewahren. Das einzige, was dem Angeklagten politisch ernsthaft vorzuwerfen werden könnte, ist die ungeschwämigte Ausschaltung des Außenministers de Selves während dieser Verhandlungen, die Briefe, die er über den Kopf der Verantwortlichen und zuständigen Stelle hinweg an Cambon nach Berlin richtete. Wegen dieses Verstoßes ist Caillaux damals gefesselt — oder vielmehr, er zog sich selbst freiwillig zurück —, aber er ist dadurch so wenig diskreditiert worden, daß wie man während des Prozesses erfuhr, Poincaré ihm im Jahre 1913, nach dem Sturz Briand, das Amt des Ministerpräsidenten anbot. Man darf schon heute sagen, daß sowohl über Caillaux wie auch über Clemenceau nicht die Gegenwart, sondern die Zukunft das letzte Urteil fällen wird.

Caillaux' Beurteilung.

17. Paris, 25. April. Caillaux wurde am 23. April in Freiheit gesetzt. Wie die Morgenblätter berichten, nimmt Caillaux vorerst seinen Wohnsitz in Mamez. Der Aufenthalt in den Departements Seine und Seine-Oise, im Fische, in den Kleinen und an einer Reihe anderer Orte von strategischer Bedeutung wurde ihm verboten.

Nachlänge aus San Remo.

Lloyd George und der Friedensvertrag.
Br. Paris, 26. April. (Fig. Drahtbericht.) Lloyd George hat die französischen Journalisten unmittelbar nach der Sitzung empfangen. Er sagte: Ich möchte, daß man, ehe man mich kritisiert, meine Meinung wirklich kennen lernt. Weiter sagte er: Ich war nicht nur niemals ein Gegner der Anwendung militärischer Mittel gegen Deutschland, sondern ich meine auch, daß sie bei diesem besonderen Fall absolut notwendig sind. Ich wünsche mich nur in dem absolut speziellen Fall, wo Deutschland gewonnen war, die Ordnung in einem Teil seines Landes wiederherzustellen. Als im Jahre 1871 die Kommune in Paris lagerte, schlugen die Deutschen, die in der Nähe der Stadt kompierten, Herrn Thiers vor, zur Wiederherstellung der Ordnung beizutragen. Er lehnte dies Angebot ab. Die Lage im Ruhrgebiet ist ganz analog. So ist es auch mit der Revision des Friedensvertrags. Sie fragen mich, ein Anhänger der Revision des Vertrags zu sein. Lassen Sie doch die Medien, die ich im Unterhaus drei Wochen vor den Anstrengungen hielt. Lesen Sie auch, was ich zu Ady und zu anderen Mitgliedern der Labourpartei gesagt habe, die die Revision des Vertrags beantragt haben, und Sie werden sehen, daß ich mich der Revision formell widersetze. Es kann darüber lebhaftere Diskussionen geben, aber ich kann nur wiederholen, was ich in der Konferenz bereits gesagt habe. Nachdem wir diskutiert haben, haben wir uns verständigt. Wir haben eine Konferenz von großer Wichtigkeit, aber wir sind zu einem guten Resultat gekommen, das wir von einer unendlichen Wichtigkeit für uns halten.

Ritti für die Politik der Wirklichkeit.

Dz. Paris, 25. April. Ritti erklärte in einer Unterredung mit Pressevertretern, daß die jetzige Lage ohne Gefahr nicht länger dauern könne. Europa müsse zum Frieden und zur Arbeit zurückgeführt werden. Der Friedensgeist müsse den militärischen Geist ersetzen, sonst gehe man einer Katastrophe entgegen. Um dies zu verhindern, müßten sich Sieger und Besiegte vereinigen. Man müsse Deutschland die Möglichkeit geben, zu arbeiten und zu leben, sonst werde es dem Bolschewismus oder dem Militarismus verfallen.

Dz. San Remo, 26. April. (Drahtbericht. Havas.) In seiner Unterredung mit mehreren Sonderberichterstattern auf der Konferenz erklärte Ritti u. a. nach: Italien billigt Österreich, daß es nicht Hungers stirbt. So muß auch Deutschland gegenüber behandelt werden. Dieses Land hat keine Industrie und keine Soldaten mehr, seine Notlage ist erbärmlich. Es bleiben ihm nur noch seine Maschinen, seine Organisation und die Arme seiner Einwohner. Man muß ihnen die Möglichkeit geben, zu leben, zu arbeiten und ihre Pflichten zu erfüllen. Wenn man es nicht tut, wird Deutschland in verhängnisvoller Weise dem Bolschewismus oder Militarismus unterliegen. Sie sagen mir, daß Frankreich an der Friedfertigkeit Deutschlands zweifelt. Ich begreife diese Besorgnisse, und deshalb bin ich auch mit Ihnen einig über die Notwendigkeit seiner Entwarnung. Man sagt dementsprechend, daß ich für eine Revision des Vertrags sei. Ich verweigere Sie, daß das falsch ist. Man hat auch noch behauptet, daß Italien durch gezielte Abkommen mit den Zentralmächten verbunden sei; daß ich eine lächerliche Fiktion sei. Ich bleibe der Politik der Wirklichkeit treu, weil ich schon so manchen offen gezeigt habe, und in der Demokratie gibt es keine Geheimnisse.

Die Türkei lehnt den Vertrag ab.

W. T.-B. Paris, 26. April. (Drahtbericht.) Nach einer Meldung der „Daily Mail“ aus San Remo soll der Vertreter der Türkei Ghali Samak-Bey erklärt haben, die Türkei werde diesen Vertrag niemals unterzeichnen. — Laut „Chicago Tribune“ soll der Türkei ein Heer von 25000 Mann befohlen werden. In Konstantinopel dürfte sie nur eine Kompanie als Ehrenwache des Sultans unterhalten. Konstantinopel sollte eine Polizeitruppe erhalten, die der internationalen Kommission untersteht, deren Vorstehenden ebenfalls Frankreich, England und Italien stellen soll.

Der Streit in Elsass-Lothringen.

Dz. Paris, 25. April. Der „Matin“ meldet aus Diedenhöfen: Alle Fabriken mit Ausnahme einer einzigen, gegen die sich Kundgebungen richteten, sind stillgelegt. In verschiedenen Orten wurden Soldaten von Ausständigen angegriffen. Man nahm ihnen die Gewehre ab und vernichtete diese. In Diedenhöfen selbst durchzogen die Ausständigen mit roten Fahnen die Stadt, wobei revolutionäre Lieder gesungen wurden. Die Bewegung sei nicht wirtschaftlicher, sondern revolutionärer Natur.

Dz. Paris, 25. April. Nach einer Meldung des „Temps“ protestieren in Straßburg auf das heftigste gegen die Anwesenheit der marokkanischen Division, derselben, die aus Frankfurt a. M. zurückgezogen wurde.

Nach einer Meldung aus Metz ist der Eisenbahnerstreik in Lothringen allgemein. Die Züge Paris-Nancy gehen nur bis Cagny.

W. T.-B. Paris, 24. April. (Havas.) Der Präsekt von Straßburg verbot den Verkauf deutscher Zeitungen.

Finnland und Rußland.

W. T.-B. Kopenhagen, 26. April. (Drahtbericht.) „Berlingske Tidende“ meldet aus Helsingfors: Die Waffenstillstandsverhandlungen zwischen Finnland und Rußland sind vorläufig abgebrochen. Die Unterhändler beider Länder sind vorläufig abgereist.

Beschlagnahmtes Flugzeug.

Br. Kopenhagen, 26. April. (Fig. Drahtbericht.) Die Zeitung „Nalia“ meldet, eine deutsche Flugmaschine sei auf dem Weg von Berlin nach Sowjetrußland auf einer Station in Lettland beschlagnahmt worden. Einer der Passagiere, ein deutscher Handelsbevollmächtigter, war im Besitz von vier Millionen Krenostimbeuren, die zur Anknüpfung neuer Handelsverbindungen mit Sowjetrußland dienen sollten.

Soldatenrevolte in Sebastopol.

Dz. Mailand, 26. April. Wie dem „Avanti“ aus Wien gemeldet wird, sind in Sebastopol und anderen Städten unter den Soldaten der Alliierten Revolten ausgebrochen, die blutig unterdrückt worden sind.

Die Lage im Ruhrgebiet.

Strafrechtliche Gesichtspunkte.

W. T.-B. Berlin, 26. April. (Drahtbericht.) Um bestimmten urteillichen Ansichten entgegenzutreten, läßt die Reichsregierung im Ruhrgebiet folgendes bekannt machen: Entsprechend den Bestimmungen des Bielefelder Abkommens erklärt der Reichsjustizminister, daß die Strafverfolgung aller derjenigen nicht erfolgen soll, die in der Verweigerung der Erfüllung der Wehrpflicht und zur Verhinderung der Verfassung zu tun glaubten. Ein besonderes Strafrechtsgesetz bedarf es hierzu nach den allgemeinen Grundsätzen des Strafrechts nicht. Die Staatsanwaltschaft und die Militärbehörden haben dementsprechende Anweisungen erhalten. Ein besonderer Staatsanwalt soll mit der Bekämpfung dieser Grundsätze beauftragt werden. 2. Eine Amnestie, die über diese Grundsätze und Bestimmungen des Bielefelder Abkommens hinausgeht, von den gesetzlichen Vorbehalten der Reichsregierung nicht getroffen werden, insbesondere kann allen denen, die auch jetzt die Waffen nicht freiwillig herausgeben, keinerlei Begnadigung in Aussicht gestellt werden. 3. Die Ansicht, daß infolge der Aufhebung der Standgerichte nunmehr keine Todesurteile gefällt werden können, ist irrig. Die Todesstrafe kann auch weiterhin durch ordentliche Gerichte und außerordentliche Kriegsgerichte verhängt werden, so weit sie nach den bestehenden Strafbestimmungen angeordnet ist. Die außerordentlichen Kriegsgerichte sind mit Nichtern besetzt, die dem Richteramt angehörend; sie entscheiden in beschleunigtem Verfahren. So weit Todesurteile auszusprechen wurden, aber noch nicht gefällt sind, wird in jedem einzelnen Falle nachgetrachtet werden, ob eine Begnadigung stattfindet oder nicht.

Der Aufruf zu den Wahlen.

Br. Berlin, 26. April. (Fig. Drahtbericht.) Die Wahlbewegung kommt in Fahrt. Die ersten Kandidaten für den erigien Reichstag der deutschen Republik, der am 6. Juni gewählt werden soll, werden von den Parteien aufgestellt. Es sind bis jetzt fast überall die bisherigen Kandidaten zur Neuwahl vorgeschlagen. Die Deutsche demokratische Partei stellt in Berlin an die Spitze ihrer Liste Herrn von Siemens, an Stelle der verstorbenen Friedrich Kaumann; im 12. Wahlkreis Radeburg-Anhalt treten an die Spitze der bisherigen Abgeordnete Reichsminister a. D. Schiffer und Dr. Arndt Köhne, der Geschäftsführer des Deutschen Bauernbundes.

Die Aufhebung der Militärgerichtsbarkeit.

Br. Berlin, 26. April. (Fig. Drahtbericht.) Die Nationalversammlung wird in dieser Woche das Gesetz über Aufhebung der Militärgerichtsbarkeit verabschieden. Die Annahme des Gesetzes ist zweifellos, so daß die Aufhebung der Militärgerichtsbarkeit für die allernächste Zeit in Aussicht steht. Wie verlautet, wollen die Sozialdemokraten gelegentlich der Beratung des Gesetzes Fortsätze gegen die außerordentlichen Kriegsgerichte unternehmen, deren Aufhebung sie sofort verlangen.

Die Krankenkassen-Versicherungspflicht.

W. T.-B. Berlin, 24. April. Nachdem am Freitag die Nationalversammlung sich für die Aufhebung der Krankenkassenversicherung ausgesprochen hat, in der bekanntlich von einer Begrenzung des Grundlohns abgesehen und die Versicherungspflicht bis auf ein Einkommen von 20000 M. hinaufgesetzt wurde, hat die Regierung alsbald dem Reichstag eine neue Verordnung vorgelegt, in der die Gesamtgrenze von 12000 M. wieder eingeführt und die Beitragsrate für den Grundlohn auf 24 M. bis 30 M. festgelegt wird. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Verordnung ist auf den 3. Mai festgesetzt, während die neue Begrenzung des Grundlohns vom 27. April ab Geltung haben soll. Der Reichstag hat die Regierungsvorlage angenommen.

Ein neues Beringsabkommen mit Norwegen.

W. T.-B. Berlin, 25. April. Im Auswärtigen Amt wurde ein neues Beringsabkommen mit Norwegen unterzeichnet, das die Lieferung von einer Million Fäß Berings zum Gesamtbetrag von ungefähr 49 Millionen Kronen vorsieht. Mit dem Kaufvertrag ist ein Finanzabkommen verbunden, in dem Deutschland die Kaufsumme mit 20 Jahren bis zu zehn Jahren kreditiert wird.

Wiesbadener Nachrichten. Für Kriegsgeschädigte.

Die Versorgungsstelle Wiesbaden bittet um Interesse der Kriegsgeschädigten um Aufnahme folgender Kriegsgeschädigten in den Kreis der Kriegsgeschädigten... (Text continues with details of the application process and names of affected individuals).

Die Fortsetzung des Protokolls. Wie das preussische Landesverwaltungsamt den Gemeindevorständen mitteilt... (Text continues with administrative details regarding the continuation of a protocol).

Lehrerzeugnisse für Militärentrentempfänger. Nach neuerer Anweisung werden an M = Rentempfänger 30 Prozent... (Text discusses the provision of educational materials for military pensioners).

Die Einreise in das besetzte Gebiet. Um den vielen Anfeindungen über die Einreise in das besetzte Gebiet entgegenzutreten... (Text addresses the challenges of entry into occupied territories).

Für die Heinen Rentner. Wie aus Berlin berichtet wird, ist der Nationalversammlung folgender Antrag... (Text reports on a proposal for the National Assembly regarding pensioners).

Aus dem Kreisverwalter. Der Landesverband der Kreisverwalter... (Text provides information from the regional administrator's office).

Aus dem Kreisverwalter. Der Landesverband der Kreisverwalter... (Text provides information from the regional administrator's office).

Rechnungen behufs einheitlicher Regelung der Pensionsangelegenheiten... (Text discusses the financial aspects of pension regulations).

Verabschiedung aktiver Offiziere. Nach einer Verfügung des Reichspräsidenten sind nunmehr alle diejenigen aktiven Offiziere... (Text reports on the discharge of active officers).

Der Verband der weiblichen Handels- und Bureauangestellten... (Text mentions the association of female clerical and office workers).

Wiesbadener Vergnügungsbahnen und Sesselspiele. In den Waldpark-Sesselspielen gelangt ein erstklassiger Kriminalroman... (Text describes entertainment activities in the park).

Aus dem Vereinsleben. Die botanische Abteilung des Kasseler Vereins... (Text reports on activities from various clubs).

Der Wiesbadener Beamtenverein hält am Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr... (Text mentions a meeting of the civil servants' association).

Der Verein der Sesselspieler veranstaltet heute Dienstag, abends 8 Uhr... (Text mentions a meeting of the chess club).

Der Dilettanten-Verein Wiesbaden feiert am Sonntag, den 4. Mai, nachmittags 3 Uhr... (Text mentions a celebration by the amateur association).

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

W. Albrich, 25. April. Hier hat sich ein Deutschdemokratischer Jugendbund... (Text reports on a youth organization in Albrich).

W. Toppeln, 25. April. Zum Zwecke einer mehr gleichmäßigen Verteilung der Milch... (Text reports on a milk distribution initiative in Toppeln).

W. Bierstadt, 25. April. Der Bierstadter Elternbeirat hat sich in seiner ersten Sitzung... (Text reports on a parents' council meeting in Bierstadt).

W. Eidenheim, 26. April. Die Bierbezugsgegenseinschaft für den Stadt- und Landkreis Wiesbaden... (Text reports on a beer supply association in Eidenheim).

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Verhaftung eines Kommunistenführers. In Frankfurt a. M. 25. April. Die Kriminalpolizei nahm heute den Führer der kommunistischen Arbeiterpartei Deutschlands... (Text reports on the arrest of a communist leader in Frankfurt).

In Frankfurt a. M. 25. April. Eine Versammlung von etwa 1000 Freunden der Arbeiterbewegung forderte die sofortige Einstellung... (Text reports on a meeting in Frankfurt demanding action).

In Hildesheim a. M. 25. April. Herr Rechtsanwalt Wiltberg in Hildesheim a. M. wurde zum Notar im Bezirk des Kreisgerichts... (Text reports on a judicial appointment in Hildesheim).

Sport.

* Fußball. Auf dem Sportplatz an der Maßstraße spielte am Sonntag Hermannus I. Sportsmannschaft gegen die I. Mannschaft des Fußballvereins... (Text reports on a football match).

Handelsteil.

Vorsicht gegenüber Angeboten zum Ankauf von Kriegsanleihe. Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes... (Text warns about offers to buy war bonds).

Berliner Devisenkurs. W. T. B. Berlin, 26. April. Drabliche Auszahlungen für... (Table with exchange rates for various currencies like Holland, Belgien, Korwegen, etc.).

Industrie und Handel.

* Preiserhöhung und Exportförderung in der Dachziegelindustrie. Eine neue Preisregelung für die Dachziegelindustrie... (Text discusses price increases in the roof tile industry).

Wettervoraussage für Dienstag, 27. April 1920 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, geringer Regen... (Text provides a weather forecast for the following day).

Die Morgen-Ausgabe umfasst 8 Seiten. Hauptredakteur: G. Seltzer.

Verantwortlich für den politischen Teil: G. Seltzer. Für den Unterhaltungs-Teil: G. Seltzer. Für den lokalen und drauzwischen Teil: Louis Gerstlitz. (Text contains publication and editorial information).

Im Spiel des Lebens.

Roman von Hanna Cerget (Wiesbaden). "Schweig", unterdrückte ich Norbert, "drücke dich und laß das Spionieren. Das ist unedelm, merke dir das!" Und Heinrich zog sich wie ein besoffener Fudel in sein Hinterzimmer zurück... (Text is the beginning of a story about a man and a woman).

...und als ich ermüdet und angeekelt daraus erwachte, träufelte mich nur eines: Der Glaube an die reine Frau, der Glaube an Frauentreue. Einzig der Glaube an dich, Sylvia, hat mir das Leben noch wert gemacht! "Und du liegst mich allein und fandest auch dann noch nicht ein Wort, um das Joch von mir aufzurichten... (Text continues the story from the previous page).

"Und du?" fragte er zurück. "Ich habe nicht aufgehört, dich zu lieben", erwiderte sie leise. "Und kannst du mir wieder vertrauen?" fragte er weiter und seine Stimme schwankte. "Ja, ich vertraue dir!" "Und du wirst kommen, wenn ich dich rufe, und mit mir gehen, wohin es auch sei?" "Ja, wohin es auch sei!" Sie sagte es ohne Zögern, und eine heiße Röte kam und ging in ihrem Gesicht... (Text continues the story from the previous page).

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am liebsten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376

Berläuferin.

Als Kräulein aus omst. Familie, mit französischer Sprache, das Lust hat, als Verkäuferin zu gehen, engagiert Kunst- u. Antiquitäten-Handlung, G. Detard, Wilhelmstraße 49.

Berläuferin

solb. Al. für Bazar-Geschäft bei Izler Stot. gesucht. Anab. mit Bild u. Schollensbrüden an Hr. Wittmann, Hermannstraße 1.

Besseres älter. Fräulein

oder unabhäng. Frau für den Verkauf und Versand in Paderborn gesucht. Off. u. N. 802 an d. Tagbl.-V.

Lehrmädchen

zur Erlernung des Geschäftes u. Haushaltes in der Berliner Hand, Bismarckring 2.

Gewerbliches Personal

Fräulein

für Laboratorium gesucht. Rückfrage 78. 1. Tüchtige Tassen- und Zuarbeiterin gesucht. Gauerland, Ritzg. 44, 2.

Gesucht

selbständige u. Zuarbeiterinnen für dauernd. Fabre-Moreau, Kähligasse 5, 2.

Gute Schneiderin

ins Haus gesucht. Ansuchen zwischen 7 und 9 Uhr abends. Roeder, Breidestraße 5, 1.

Friseurin

für ein im Ombulieren u. Frisieren, a. 1. Mai gef. Herberich, Kerkstraße 98. Eine Bäckerin und Lehrling gesucht. Gernerstraße 3.

Haushälterin

oder einfache Stütze, auf empfohlen, erfahren im Kochen, zur Einleitung u. Verwaltung der Haushaltung für eine Wöchnerin, Koberes im Tagbl.-Verlag.

Perfekte Köchin

welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn und guter Vergütung sofort gef. Kuffenplatz 2, 1.

Einfache Stütze

oder sehr auserl. Alleinmädchen in H. Haushalt gesucht. Lehmann, Kerkstraße 98.

Besseres Hausmädchen

welches alle Arbeit übernimmt, wird zum 1. Mai in Bismarckstraße 19 (Kerkstr.) gesucht.

Tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit gesucht. Hoher Lohn beim Villa Paulinenstraße 1. bei Eltern.

Hausmädchen

gesucht zum 1. Mai gegen hohen Lohn und gute Vergütung. Appellenstraße 64.

Für sofort

selbständig. Mädchen oder unabhäng. Frau gegen sehr hohen Lohn und gute Kost gesucht. Ellenbogengasse 12, 2

17-18jähr. Mädchen

zu H. Küche gesucht. Hoher Lohn. Dohmeier Straße 109, 1. Fr. Mädch. bei. Videri, Dierhoff, Edm. Str. 7.

Alleinmädchen

das kochen kann, u. Ehen bei autem Lohn gesucht. Kaiser-Friedr.-Ring 49, 2. In H. Haushalt tücht. Alleinmädchen bei auter Behandlung sofort gesucht. Frau O. Kleinmann, Lounsbirgasse 62. Vorausstellen 10-12, 3-5.

Tüchtiges Mädchen

in Küche u. Hausarbeit bewandert, bei aut. Lohn gesucht. u. Hausf. Wilhelmstraße 22.

Alleinmädchen

gesucht. Gute Verpflegung und hoher Lohn. Vortell, Adolfs-Allee 17, 1. Ord. fleiß. Mädchen für Haus- oder tagtägl. u. autem Lohn u. Kost gesucht. G. Manne 2.

Zimmermädchen

bei autem Lohn per sofort oder später nach Wiesbaden gesucht. Offerten u. N. 799 an d. Tagbl.-V. Ein eheliches fleißiges Alleinmädchen sofort gesucht. Anna, Moritzstraße 68.

Küchenmädch.

das Hausarbeit mitübernimmt, u. ein findertücht. Zweitmädchen zum 1. Mai gegen hohen Lohn gesucht. Adelsheidstraße 22.

Küchenmädchen

gesucht. Sobbana Goldbeus Kreuz, Spicaklaß 6.

Bess. Mädchen

das nähen l. wird gegen hohen Lohn zu einem Ehepaar gesucht. Adria u. Diener vorband. Ad. Adolfs-Allee 25, Part.

Bess. Mädchen

u. sich neben Hausarbeit a. Verkäuferin d. Lebensmittelbranche ausbild. u. oder bewandert ist, gesucht. Zimmermannstr. 8, 1. H.

Alleinmädchen

zu 2 Pers. bei hohem Gehalt u. aut. Behandl. gef. Bekkwillig, Kerkstr. 98. In f. h. von 2-7 Uhr für meinen H. Haushalt ohne Kinder suche ich zum 1. Mai tüchtiges Alleinmädchen. Gute Empfchl. erford. Vork. am 9-12 u. 3-6. Frau Rechtsanw. Peller, Adolfs-Allee 45, 1.

Besseres Mädchen

oder Stütze bei aut. Lohn für sofort oder später gesucht. Bitte vorh. Vork. u. N. 8-11 u. 4-5, auch abends. Adelsheidstr. 22.

Alleinmädchen

Gute Empfchl. erford. Vork. am 9-12 u. 3-6. Frau Rechtsanw. Peller, Adolfs-Allee 45, 1.

Besseres Hausmädchen

welches alle Arbeit übernimmt, wird zum 1. Mai in Bismarckstraße 19 (Kerkstr.) gesucht.

Tücht. Alleinmädchen

oder einf. Stütze in steinem Haushalt gef. Hoffmann, Dr. Virentstraße 14, 8.

Besser. Alleinmädchen

das alle Hausarbeit vers. u. etwas nähen kann, in ruh. Haushalt von zwei Personen gesucht. An der Winastraße 2, 3. Schulentf. in Mädchen für 2 Pers. sofort gesucht. Adelsheidstraße 4.

Tüchtiges Küchenmädchen

gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Hotel Continental.

Besseres Fräulein

zur Erl. d. Küche u. des Haushalts bei Tagelohn. Adelsheidstr. 4.

Tücht. Alleinmädchen

für einige Monate mit auf Land gesucht. Eintritt 1. oder 15. Mai. In erstogen Zimmer 12 „Schwarz-Bod“, von 8-10 Uhr vorm.

Commerzielle Villa

„Zaunstraße“ 8. Biersb., Etal. Chauffeurhaus, sucht eine anständ. weibl. Frau als Zimmermädchen. Schriftliche Anfragen werden erbeten.

Tüchtiges Mädchen

tauglich für den Haushalt, bei. Koch, Adolfs-Allee 8.

Junges fräul. Mädchen

tauglich gegen hoh. Lohn auf. Adelsheidstr. 45/47, 1. Junnes Mädchen für leichte Arbeit tagtägl. in H. Haushalt gesucht. Plum, Kuffenstraße 28, G. 1.

Alleinmädchen

für halbes Tag gesucht. Vorausst. 1-2, 4-8 Uhr. Adelsheidstr. 88, 8. Frau oder Mädchen vorm. gesucht. Vortell, Adelsheidstr. 22, 1.

Alleinmädchen

Alle leidende Dame (Pulverstr.) sucht für die Nachmittagsstunden eine einfache, etwas in Krankenpflege bewand. Frau oder Fräulein zur Unterstützung. (Manu ist eine Dandarbeit mitbringen). Offert. mit Angabe der Bedinungen unt. N. 802 an den Tagbl.-Verlag.

Stundenfrau

für morgens 2 Stunden u. abends 1 Stunde gef. G. Nied-Hebered, Rheinstraße 15.

Stundenfrau

oder Mädchen f. 2-3 St. vorm. gef. R. 2. Mevler, Wilhelmstraße 58.

Monatsfrau

9-11 vorm. für H. Haushalt. Vismarckring 2. Hoffmann. Saub. Monatsfrau (2-3 St. od. wochentl.) 10-12 Stunden gesucht. Adelsheidstr. 22, 1.

Monatsfrau od. Mädchen

(aut empfobl.) täglich von 11-4 Uhr gesucht. Vorausst. am 2 und 3 Uhr. Vork. 1. Monatsmädchen od. Frau von 8-12 Uhr tagtägl. gesucht. Schleich, Adelsheidstr. 42. G. Kerkstr. 98, 1. H.

Monatsfrau od. Mädchen

Monatsfrau od. Mädchen mit aut. Empf. für Haus- und Handarbeit gesucht. Zimmermannstr. 7, 1.

Monatsfrau

der icheren laud. Monatsfrau 2 St. vorm. gesucht. Schleich, Adelsheidstr. 42. Fräul. Monatsfrau gef. Gierler Straße 10, 1.

Monatsfrau oder Mädchen

aut empfobl. für täglich von 8-9 Uhr gesucht. Riecherstraße 8, 1. Monatsfrau vorm. 8-11 Uhr gef. acf. Vismarckring 2. Hoffmann.

Buchfrau gesucht

Dohmeier Str. 45, 8. 1.

Buchfrau

für Baden gesucht. Rietschmann. Kaufmädchen gesucht. Müderstr. 20, Bäck.

Laufmädchen

per sofort gesucht. S. Guttmann, Lannastraße 1-3. Männliche Personen Kaufmännisches Personal

Einzigartiger Geschäft

der Geschäftsbereich. Einzigartiger Geschäftsbereich. Einzigartiger Geschäftsbereich. Einzigartiger Geschäftsbereich.

Außenbeamten

Geil. Offerten u. N. 802 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmannslehrling gef.

Karl Blumer u. Sohn, Goldarbeitermeister, Dohmeier Straße 61.

Gewerbliches Personal

Mehrere tücht. Schreiner

gef. H. W. W. Kerkstr. 10. Maschinenschreiner gef. Karl Blumer u. Sohn, Dohmeier Str. 61.

Tüncher

gesucht. Adelsheidstr. 14. Tüchtiger Schneider auf. Adelsheidstr. 21.

Anständ. junger Mann

aus auter Familie, nicht unter 20 Jahre alt, der im Besitze eines Fahrrad ist, möglichst mit französisch. Sprachkenntn. habend, findet als Poic aut. St. H. beim Kartier Kerkstr. 98.

Ordnl. Hausburiche

wird gesucht. Gartenstr. 8. Junger Hausburiche sucht. Julius Wildhoff, Kerkstr. 11.

Ordnl. Hausburiche

als Friseurin eines blind. Friseur-Schmiedes gesucht. Adelsheidstr. 52, Part.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Geb. Dame

sucht zum 1. Oktober Vertrauensposten. halbe oder ganze Tage; bereits leitenden Posten befreit. Anab. unter N. 771 an d. Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Schneiderin

zurückw. selbständig, such. Demarheit. Off unter N. 801 Tagbl.-Verlag.

Krankenschwester

überlässig, auch in Säuglingspflege bew. sucht St. Offert. nach Sonnenberg. Wiesbadener Str. 25, 2.

Chauffeur

acf. Mechaniker, Führer. 2 u. 3 St. sucht St. Offerten unter N. 785 an den Tagbl.-Verlag.

Chauffeur

sucht Stellung als Hausburiche oder Friseur in Hotel oder Pension. Off. u. N. 796 Tagbl.-Verlag.

Besseres Fräulein

erfahren im Haush. sucht St. im Haushalt in frauenl. Hause; da sehr kinderlieb, evtl. auch als Kinderfräulein. Frau Gubbers, Amelbera 4.

Geb. Fräulein

mit auten Kenntnissen und Empfchl. einige enstliche Sprachkenntn. sucht St. per sofort oder später in autem Haush. auch bei engl. od. and. Familie. Frau u. N. 800 Tagbl.-V.

Tücht. Mädch.

im Haushalt erfahren, a. Kenntnisse vorh. sucht St. in autem Haush. f. Stelle auf 1. Mai oder später. Zukünftl. unter N. 731 an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche

für meine Nichte, w. auf dem Lande in best. Hause erzogen u. 18 Jahre alt ist bis zum 15. Mai eine Stelle, wo sie noch bildungsbildet werden kann. Familienanschluss u. etwas Taschengeld erbet. Frau Felene Kobilik, Bismarckstr. 8, F 181.

Ich suche

früher gelebt od. ganz Tage in L. u. N. 794 Tagbl.-V. Frau u. N. 800 Tagbl.-V. Vertikalmühle 14, Doh.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Filial-Leiter

der Lebensmittelbranche. bisher Leiter eines Geschäftes mit 700-800 000 Umsatz pro Jahr, auter Verkäufer u. Organisations- in unbeschäftigt. Stellung sucht sich zu verändern. Off. u. N. 800 Tagbl.-V.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Vertrauensstellung. sucht Rentner, 61 N. alt. Off. u. N. 802 an Tagbl.-Verl.

Junio homme allemand

de bonne famille, né en Belgique, parlant, lisant et écrivant couramment Allemand aussi bien qu'français, cherche emploi. Offres sous N. 793 du Tagbl.-Verl.

Zahntechniker

Gold u. Kunstzahn sucht sofort St. in aut. oder Wiesbaden. Offerten unt. N. 799 an d. Tagbl.-Verl.

Stellengefuch.

Auslandsdeutsch. 40 N. vern. lerne bei Vertrauensstelle befreit, sucht Auslande bald, bescheiden. Vollen in St. als Post. Kurierdienst. Kontrollleur, Kuffcher oder dergl. Einre Kennntnisse in Russ., Span. und Englisch. Ansuchen samt Offert. unter N. 799 an d. Tagbl.-Verl.

Chauffeur

acf. Mechaniker, Führer. 2 u. 3 St. sucht St. Offerten unter N. 785 an den Tagbl.-Verlag.

Chauffeur

sucht Stellung als Hausburiche oder Friseur in Hotel oder Pension. Off. u. N. 796 Tagbl.-Verlag.

Flotte Kassiererin

gefucht. S. Blumenthal & Co. Junge Dame

perfekte Stenotypistin, firm in Buchhaltung, sowie allen vorkommenden Büroarbeiten, selbständige Kraft, sucht gefucht auf Ja Referenzen, geeignete Position. Offerten erbeten unter N. 801 an den Tagbl.-Verlag.

1. Sekretärin

für 1. Juli oder früher nach Mainz gefucht. Gebil. Dame, denen an dauernder Vertrauensstellung bei gutem Einkommen u. angenehmer, abwechslungsreicher Tätigkeit gelegen ist, wollen ihre Bewerbungen einreichen. Stenotypistische Ausbildung erforderlich.

B. Schott's Söhne, Mainz, Weibergarten 5. F 182

flüchtige Stenotypistin

zu besetzen in der Geschäftsstelle der Handeltammer, Adelsheidstraße 23.

Große chemische Fabrik sucht zum bald. Eintritt mehrere tüchtige, jüngere Kaufleute, Stenotypisten und Bürohilfsarbeiter;

bei letzteren wird besonders auf gute Handschrift Wert gelegt. Bewerber wollen ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen einreichen u. A. 733 an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen für unser Maschinen-Konstruktionsbüro

sofort tüchtigen selbständigen Maschinen-Zeichner mit mehrjähriger Praxis. Zusätzl. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis, Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Dyckerhoff & Widmann A.-G.

Biebrich a. Rhein.

Energischer Geschäftsmann

40 Jahre (tauglich), sucht per sofort Vertrauensposten in größerem besserem Hause in Hess.-Rassau, Rheinhessen als Betriebsleiter, Expedient, Lagerist, Buchführer usw. (Vranche gleich). Prima Referenzen zu Diensten. Gest. Offerten unter F. O. M. 612 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F 128

Vermietungen

1 Zimmer. Markt-Rim. u. Nähe am 2. St. sofort gef. Off. u. N. 786 Tagbl.-V.

Edlen u. Geschäftsräume

Kathariner Str. 25 an Werkst. preiswert zum 15. Juli 1920 zu verm. Koberes beim Hauswirt. Vork. Ad. 1. F 270

Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

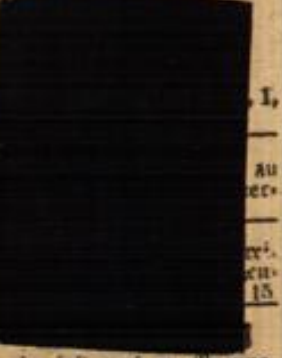
Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

Wohl Rim. Markt usw.

Markt. Markt. g. Dohmeier, zu verm. Kerkstr. 98, 1. H. Wohl. Rim. arch. schön, 2 Kitten, Adelsheidstr. 2, 2. H. Vork. Ad. 1. F 270

Motorrad



ein fast noch a Brenna- bor-Tamencad mit neuer Vereinfachung u. fast neue Nähnmaschine zu verl. Brenner, Hermannstraße 26, 2. r.

Gaslüfter

für Speisek. und Salon bis. kompl. Pyras und Gaspendel für Hängegas zu verl. Fab. v. Georg Schmitt, Friedrichstr. 34, 2.

Biertasten

Holz, für Mineralw.-Gänbl. bis zu verl. Sedanzstr. 3, 2. Eine große Tischplatte, evtl. auch zu verl. Adolfs- gasse 61.

Händler-Verkauf

Gedrehtes, modernes Speisezimmer Küch. 140 cm groß, Preis 140,-, auch zu verl. 72,9 M.

Speisezimmer

Küch. 140 cm groß, Preis 140,-, auch zu verl. 72,9 M. Gebraucht Lecker, Tauschstr. 6.

Wohnzimmer

mod. pol. Kuch.-Beistelle mit Patentstuhl u. Kuch- baarmatr., 1 u. 2, welche u. nuko-ladierte Kleider- schränke, Kommod., Waschl. mit Warm-, einfach weik lad. Wäschekorb, komplette eine Schlafk. u. 2 Bed- betten, Tisch, Stühle, Bilder u. versch. Garten- möbel sehr preisw. verl. Klapper, Am Römerstr. 7, 1 St.

2 egale Doppelbetten

geb. Rücken-Einst., ne- ladiert, Verills, Divan, 8 Zimmerstühle bis zu vl. Kellerei, Hermannstr. 17.

Mod. Küchen

zu verkaufen, Schreinerei Becht Lorelei-Ring 8.

Für Brautleute Gelegenheitsläufe!

Hochmod. neues Schlafzimmer, weiß lackiert, best. aus: 2 Betten, 2 Nachtschränke, 1 Waschlommode mit weißem Marmor und Kristallspiegel, Spiegelgehäuse und Handtuchränder. Sehr moderne Küchen-Einrichtung, bestehend aus: Schrank, Küch., Tisch und 2 Stühle, pitschlaster. Gesamtpreis für Schlafzimmer und Küche 50.00.- M. Einzelzimmer und Küch., Betten, Divan, Chaiselongue, Tisch, Stühle, Bettüberzüge, Teppiche usw. bis in zu verkaufen. Fischer, Adolfsstraße 1, 1.

Zu verkaufen:

Großer Herrenschreibtisch mit Aufsatz und beiderseitigen Schränken, selten schönes Stück, gebr. von Köhler-Handwerk. Schwer vergoldeter Kristallspiegel mit Blumenfresko, 120 x 280 groß, Pariser Arbeit. Standuhr, Tisch., reich geschm., 2,50 m hoch, Kunstwerk. 2 Klard mit Zubehör. Zwei prächtige Turetti Sinori, Original. Kristallspiegel, schwarz gerahmt, m. Verzier., 2 x 1 m gr. Mehrere Gardinenhalter, schwer vergoldet, reich ge- schm., für 4 Fenster. Federgemälde, oval, „Aurora gegen Himmel fahrend“. Bilderrahmen, vergoldet, archaischer Formst. Großer grüner Kachelofen, 2,50 m hoch, Renaissance. Mehrere Stühle v. Pleitenbergische Gutsverwaltung, Breitenheim a. d. Nahe.

Großer Posten

Beddig-Rohrstuhl erstklass. Arbeit, direkt vom Fachmann, sofort greifbar, zu verl. Muster stehen zur Ansicht. Grebe, Lehrstraße 1.

29/60 BENZ

Luxus-Limousine, Modell 1914, während des Krieges nicht gefahren, elektr. Lichtanlage, Anlasser, Klubsess-e polierung, Drahtspeichenräder, abnehmbare Contifolge, fahrbereit, mit Bereifung für 300.000 Mk. exkl. Steuer zu verkaufen. Wagen kann evtl. auf Wunsch in Wiesbaden besicht. werden. Hey & Rosenkranz, F128 Frankfurt a. M., Alte Mainzerstraße 41. Tel. Römer 2746. Tel.-Adr. Wepap: Frankfurtmain

Wegen Umstellung

einer Chemischen Fabrik in Biebrich a. Rhein, Rheingaustraße 40/46, sind zu verkaufen:

Transmissionsteile

Lager, Wellen, Riemenscheiben, Lederriemen,

Rohrleitungen

für Gas u. Wasser,

U- u. Winkeleisen

Rundelisen, Nutzlisen, Elektromotoren usw.

Verkaufstage: Montag, Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr nur F128 Rheingaustr. 40/46, Biebrich a. Rhein.

3000 Ltr. Schnapsflaschen, 20 000/2 Rhein-

wein-, Bordeaux- u. Milchflaschen, 5000/1

Bordeaux-, 5000/1 Rheinweinflaschen

zu verkaufen. Helenestr.

Flaschenhandlung Peter Herbst, 1-3, (Dof).

Kaufgejuche

Geschäft gleich welcher Branche, zu kaufen gel. Off. m. Br. u. 5. 500 an Tagbl.-Verlag.

Herrn- u. Damen-

Kleider Schuhe, Wäsche, Möbel

läuft Frau Klein

Continuir. 3, 1. Tel. 3490.

Wäsche

Möbel Schuhe u. Kleider

läuft B. Klein

Reichendstraße 37, Hth. 1.

Wand- u. Taschenuhren

auch defekte, Schmuck-Gegenstände, Bestecke etc. kauft stets

E. Resl, Uhrmacher

Westendstraße 15, 2.

Antiquitäten läuft

Luftig, Taunusstr. 25

Telephon 5178.

Kleider

Belzsfachen bis zu allerersten, Wäsche, Schuhe, Gardinen, Federbetten usw. läuft

Frau Stummer

Neugasse 19, 2. Stod.

Briefmarkensammlung

oder Tabletten v. Samml. zu kaufen gesucht, Frau u. 5. 701 an den Tagbl.-B.

Möbel, Teppich?

Herren-, Damen- u. Kinderkleid., Wäsche, Schuhe, Betten, Gardinen, Bettfedern, sowie alle anderen Sachen läuft D. Sipper, Reichstraße 11. Tel. 4878.

Maschendraht

(Poliere) zu kaufen gesucht, Off. an Rahmen, Siebrich, Albeinquer Straße 5.

Kanin-

Zettel- Zelle

läuft

Besthandlung Horn, Schwallbacher Straße 38.

Ausgekämmte Haare

läuft A. Moritz, Adolfs-

straße 27, 5. 1. Postkarte

erhält, femme gleich

Ich laufe jeden geb.

Ofen.

Möbel, Dienleger, Sedanzplatz 3. Tel. 3227.

Leere Risten

zu kaufen gesucht, 9 Nach, Karstraße 7.

Flaschen, Papier

Gülden-, Ziegen-, Reh- und Hasenfelle, Zinn, Kupfer, Messing, Zink, Blei usw. läuft D. Sipper, Reichstraße 11. Tel. 4878.

Flaschen, Lumpen

Eisen, Papier, Metalle, Zelle aller Art

läuft und holt ab

S. Sipper

Dramenstr. 23. Tel. 3471.

2 Lorbeerbäume

(Etranden) u. 1 gel. Kugel, nach Wilhelmstraße 47.

Einige Morgen Ales

oder Wiesengras zum Abfüllen sofort zu kaufen gesucht. Bitte Off. nach Adolfsallee 34, 1. zu richten

Brillanten

kauft

Bok, Juwelier,

Kirchgasse 70. 607

Brillanten, Platin

Zahngelbisse

ganze u. zerbrochene, meist solche in Edelmetall gefaßt.

Thermokauter, Holzbrennstifte,

goldene Uhren, Ketten, Anhänger,

Broschen, Ohrringe, Armbänder u.

Ringe, silberne Service, Besteck,

Aufsätze, Leuchter

sowie alles in rein Silber läuft

Eduard Heesen, Wagemannstr. 21.

Ich bin

allein derjenige

welcher kauft

MAXIMUM

Holzbrennstifte,

Thermokauter,

Zahngelbisse

Brillanten, Rosen, Smarat-

perlen

Maximum. Walkmühlstr. 10, P.

Zahngelbisse, ganz oder zerbrochen

Holzbrennstifte, Kupfer, Messing, Zinn, Zink

läuft als Fachmann teill

Gold- u. Silbergeschmiede-Verkäufer Fritz Schäfflein,

Luise-Weber-Str. 56. Bitte genau auf d. Haus-Nr. zu achten.

Wessing

Kupfer

läuft teill

Wessingerei und

Armaturenfabrik. Tel. 1449.

Schwallbacher Straße 44.

Großer Ankauf

von Zeitungen, Altpapier, Bücher, Akten garantiert z. Einstampfen, Glas, Altessen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Stanniol, Lumpen, gestr. Wollumpen, Reutuchabfälle, Knochen, Flaschen, Zelle usw.

H. Urban, Helenestraße 23. — Telephon 4038.

Unterricht

Sprachlehrerin, ausl. Dipl. erl. v. d. franz., engl. u. deutsch. Unterrichts-Verlag, Postfach 29, 2. St. 1-5.

Junger Amerikaner

17 J. alt, sucht Unter- richt in Lehrerbildung zwecks Erlernung des Deutschen in Wort u. Schrift evtl. a. Span- und Niederländisch auf 1 Jahr. Off. mit Preisang. u. H. 800 an den Tagbl.-Verlag.

Einladung

an Damen und Herren jeden Lebensalt, zum Unterrichts in getrennten Schulen zu unseren Sommerkursen für kaufmännische Aus- bildung u. allgemeines Wissen, welches in das bürgerl. und geschäftliche Leben nach den heutigen Verhältnissen unbedingt erforderlich ist. Auch Einzelkinder können be- legt werden. Anmelde- bald, erbeten.

Raum. Privatschule

H. & C. Bein

Kirchgasse 22. Tel. 223.

Schuhkursus

für Damen und Herren. Billig, Dopheimer Straße 58, 3

Tanzen

lehrt ungen. mod. allein u. in Gesellschaft

F. Wölter, Röderstr. 9, 1.

Tanzunterricht

erteilt zu jed. erw. Zeit

W. Klapper u. Frau, Al. Schwallbacher Str. 10.

Finna v. Kauritindstr.

Verloren - Gefunden

Verloren!

Am Samstag, den 24. 4., morgens, eine silberne Damentasche

verloren. Die Tasche ent- hielt außer einem Paß: Portemonnaie mit Geld, Kurtaxkarte und weißen Taschentuch. Wiederbr. erhält sehr gute Belohn.

Abz. Bierstädter Str. 10, 1. oder Rosenstraße 2, 1.

Verloren!

auf einer Post (Kocher) haben gelesenen Abzugeben

geg. gute Belohn. Kaiser- Friedrich-Ring 2

Brauner Dadel, auf d. R. Straßl. lösend

abhandeln. Off. Helene- straße 24. Part.

Gewähl. Empfehlungen

Führen aller Art

v. Federrollen, Holz, Kohlen, Holz u. angel. u. prompt

bejagt. Helene-Str. 56, Hth.

Auto-Polierwerkstätte.

Reiche und gute Bedienung.

Janus, Viehtrier Str., am

Rondell. Tel. 3437.

Fa-Feilböden

rennen und unterhält

Kudr. Fismardstraße 40.

Fensterleder

werden billiger

aus mitgebrachten Rollen

Antonia u. Sidel-Str. 10

vorarbeiten. Ankauf von

Resten aller Art.

Schwallbacher Straße 38.

Schuhmacher evtl. sich

für Nach- u. Reparatur-

arbeiten. Billige Preise

Friedrichstraße 48, Hth. 3

Brennholz schneiden m. schar-

barer Handgabel übernimmt

Otto Häfner, Karstraße 22,

Telephon 1559.

Ja. Frau befreit aus

u. fert. Wäsche, auch möbl.

Zimmer u. Kitchingel.

Off. u. H. 728 Tagbl.-B.

Schneiderin empf. sich

im Anfert. von Jacken, Manteln, Kleider, Blusen u. Kragen. Reichs- berg 12, 3 St.

Tädlerin

nimmt noch Kunden an.

Kran Gander, Dellmündstraße 56, Hth. 1.

Maniküre!

M. Bommersheim, Dotzheimer Straße 2, 1.

Telephon 1178.

Maniküre.

Anna Kuhn, Ketz- str. 17, 1. Stod.

Mme. E. Meyer

Pedicoirs Manufacture de 1-7 du soir. Son- tags bis 6 Uhr. On parle français. Kirchgasse 19, 11.

Schönheitspflege

O. Kuhn, Rittstr. 4, 1.

an der Lannstraße.

Berchiedenes

Suche mich an nachweis- lich aut renitierendem

Unternehmen

m. ca. 50 Rille zu beist. Off. u. H. 794 Tagbl.-B.

Mit 20 000 Mark

sucht sich ein. evtl. Herr

sich an. Geschäft od. and. Unternehmen tätig

zu beteiligen. Off. unter

H. 802 an d. Tagbl.-Verlag.

Wer

würde luna Geschäftsm.

1500-2000 Mk. zur Ver-

fügung stellen weds Ver-

anerkennung seines Unter-

nehmens? Rückzahl. nach

Vereinbarung. Off. u.

H. 802 an d. Tagbl.-Verlag.

Bereinsfäden

mit Masch., noch einige

Tagen in der Woche frei!

Waltonstraße 21, Weber.

Telephon-Anschluss

wird abgegeben. Offerten

u. G. 800 a. d. Tagbl.-Verl.

Umzug!

Befindet sich ein Möbel-

wagen in der Nähe von

Düsseldorf, der Möbel für

2 Zimmer u. Küche mit

verschiedenen saug. Off.

an Paul Bietor, Westend-

straße 42.

Wer bezieht und arbeitet

Kinderstoppdecken

aus? Angebote an Dr.

Fraut. Helenestr. 58, 1.

Weld edeld. herrschaft

gibt bill. für Anfert. od.

2 Jahre, Baize, 1 Deckel

off. u. H. 794 Tagbl.-B.

Ernstgemeint.

Reiter in Mann, hätt.

Gesch., sucht mit edelst.

ig. Wägen im Alter von

18-20 J. am. Deut. in

Verlin. zu treten. Off.

mit Bild. u. zurückgel. u.

H. 801 Tagbl.-Verlag.

Zucht. ed. Kadmann des

Prot. u. Reinbäcker, in

den Her. Zebra, in

Wochenzeit zum

Einheiraten

geboten. Tadellosler Char.

Pedina. Nur solche, die

genügl. sein groß. Ver-

